

Tagung „Anthropologische Dimensionen des Dämonenglaubens“

Freitag, 17.04.2020

13.00 Begrüßung

13.15 Bernd Kollmann (Universität Siegen): Formen dämonischer Besessenheit in neutestamentlichen Exorzismusberichten

14.00 Andreas Heuser (Universität Basel): Der Dämon, der die Finsternis durchstreift – Verbindungslinien zwischen Postkolonialität und pentekostaler afrikanischer Theologie

14.45 Werner Kahl (Missionsakademie Hamburg): „Jesus is the winner man“ – Re-Inszenierungen ntl. Dämonenaustreibungserzählungen in Westafrika

15.30 Uhr *Pause*

16.00 Susanne Rudnig-Zelt (Universität Kiel): Heuler und Haarige, Lilith und Asasel – Dämonen im Alten Testament

16.45 Christian Strecker (KiHo Neuendettelsau): Die Wirklichkeit des Dämonenglaubens im Neuen Testament

17.30 Nicole Bauer (Universität Innsbruck): Gegenwärtige Besessenheitsvorstellungen und Exorzismuspraktiken in der katholischen Kirche

19.00 *Öffentlicher Vortrag (Lambertus-Saal der St.-Lamberti-Kirche):* Martin Hailer (PH Heidelberg): Dämonen, Mächte, Gewalten – Systematische Theologie eines eigentümlichen Phänomens

Anschließend: Gemeinsames Abendessen in der Lamberti-Kirche

Samstag, 18.04.2020

9.00 Tilman Hannemann (Universität Oldenburg): Dämonenglaube und Besessenheitsvorstellungen im Deutschland der 1950er Jahre

9.45 Magnus Echtler (Universität Bayreuth): Exorzismus oder reziproke Beziehungen? Menschen und Geister in Sansibar

10.30 Matthias R. Hoffmann (Universität München): „You give me Fever ... Fever in the Morning, Fever all through the Night“. Zur Dämonisierung von Fieber in magischen Texten

11.15 *Pause*

11.45 Matthias Gran (Universität Oldenburg): Anthropologische Aspekte in den Dämonologien der frühchristlichen Apologeten

12.30 Abschlussdiskussion

13.00 *Ende*